

4. Sonntag nach Trinitatis 2021

Vorspiel

Begrüßung (Thema des Sonntags) & Abkündigungen

Lied: Ein jeder trage die Last des andern (Cosi 182)

Text und Melodie: Manfred Siebald

Refrain

Ein je - der tra - ge die Last des an - dern, so wie es
Je - sus ge - bo - ten hat. Ein je - der tra - ge die Last des
an - dern, so wie es Je - sus für je - den tat.

Strophen

1. La - sten gibt es ge - nug, je - der trägt sein Pa -
ket von den Sor - gen und Äng - sten der Zeit.
Es gibt Ar - beit, die ü - ber die Kräf - te
geht, es gibt Schuld, Haß und Lieb - lo - sig - keit.

2. Er nahm uns von den Lasten das schwerste Stück: / Er trug unsere Schuld, und dabei / machte er unsre Hände und unsren Blick / für die Lasten des anderen frei.

3. Keiner ist da zu schwach und zu ungeschickt, / denn wer immer es will, der stellt fest: / Auch der Schwächste kann tragen, was andre bedrückt, / wenn er selbst sich von Gott tragen läßt.

Aus: "Kommt, singt und preist den Herrn"
Rechte: Musikverlag Klaus Gerth/Turmberg-Verlag, Asslar.

Psalms 9 (ELKG 049) im Wechsel zwischen Liturg und Gemeinde

Der HERR ist gerecht, und liebt Gerechtigkeit.
Die Frommen werden schauen sein Angesicht.

Ps 11,7

4. Sonntag nach Trinitatis 2021

Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen
und erzähle alle deine Wunder.

Ich freue mich und bin fröhlich in dir
und lobe deinen Namen, du Allerhöchster,

Denn du führst mein Recht und meine Sache,
du sitztest auf dem Thron, ein rechter Richter.

Der HERR aber bleibt ewiglich;
er hat seinen Thron bereitet zum Gericht,

er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker regieren, wie es recht ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Tagesgebet

Evangelium nach Lukas 6, 36-42

Glaubenslied: Ich glaube, großer Gott (Cosi 17)



1. Ich glau - be, gro - ßer Gott, an dei - ne Schöp - fer -
tat; ich glau - be, daß der Herr du bist, der
All - macht hat. Die Lie - be bist du
auch, das weiß und glau - be ich, vor
dei - ner Grös - se bet' ich an und beu - ge mich.

4. Sonntag nach Trinitatis 2021

2. Ich glaube, Gottes Sohn, / daß du der Christus bist, / der von des Vaters Schoße kam und einzig ist.
Zu sühnen unsre Schuld / starbst du als Menschensohn: / als Auferstandner stehst du ein vor Gottes Thron.

3. Ich glaube, Heiliger Geist, / daß du die Schrift eingabst, / und daß als milder Tröster du die Seelen labst.
Du öffnest Herz und Sinn, / führst in die Wahrheit ein; / durch dich wohnt Jesus tief in mir und ich bin sein.

Rechte: Bibellesebund Winterthur

Predigt zu Genesis 50,15-21, anschl. Instrumentalmusik

Fürbittengebet

Vorbereitung & Sanctus: Heilig, heilig, heilig (Cosi 39)



Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr Ze-ba-oth, heilig ist der Herr Ze-ba-oth. Alle Lan-de sind sei-ner Eh-re voll, alle Lan-de sind sei-ner Eh-re voll. Ho-si-an-na, Ho-si-an-na, Ho-si-an-na in der Hö-he, Hö-he! Ge-lo-bet sei, der da kommt im Na-men des Herrn: das Pas-sah-lamm, im Pas-sah-lamm.

4. Sonntag nach Trinitatis 2021

Ho - si - an - na, Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der
Hö - - he, Ho - si - an - na in der Hö - - he.

Vaterunser

Einsetzung & Austeilung unter Musik

Dankgebet & Segen

Lied: Lobet den Herren, alle die ihn ehren (ELKG 347,8-10)

6. O treu - er Hü - ter, Brun - nen al - ler
Gü - ter, ach laß doch fer - ner ü - ber un - ser
Le - ben bei Tag und Nacht dein Huld und Gü - te
schwe - ben. Lo - bet den Her - ren!

7. Gib, daß wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren!

8. Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen; hilf uns gehorsam wirken deine Werke; und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. Lobet den Herren!

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie und Satz: Johann Crüger 1653/1662

Nachspiel